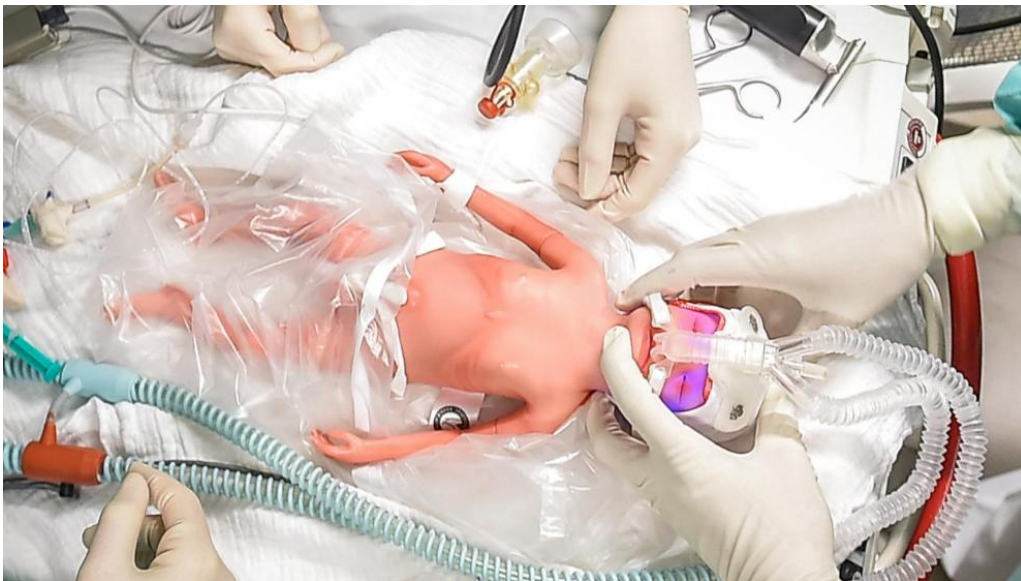


FRÜHGEBORENEN-SIMULATOR IM KLINIKUM STUTTGART

Dieses Baby kostet 80 000 Euro



Frühchen-Simulator „Paul“ wird von einem Team aus Ärzten und Schwestern versorgt
Foto: Ferdinando Iannone

Artikel von: ANNA SCHMATZ veröffentlicht
am
12.09.2019 - 07:21 Uhr

Stuttgart – Die Haut von „Paul“ ist rosa und zart, die Haare sind schwarz. Er sieht aus wie ein echtes Butzele, ist aber eine Puppe.

Ein Übungs-Baby für den Notfall, das 82 000 Euro kostet.

Paul ist der weltweit kleinste Frühgeborenen-Simulator. Er wurde dem Klinikum Stuttgart jetzt von der Olgäle-Stiftung gespendet. Nur 35 Zentimeter ist er groß und wiegt 1000 Gramm, wie ein Frühchen in der 27. Schwangerschaftswoche.

Dr. Matthias Vochem (61), Leiter des Perinatalzentrums: „Wir versorgen pro Jahr etwa 100 bis 120 sehr kleine Frühgeborene. Deshalb müssen wir Maßnahmen trainieren.“

Die Versorgung nach der Geburt, das Platzieren des Beatmungsschlauches in der winzigen Luftröhre – das soll an Paul geübt werden. Oberärztin Ann-Katrin Hohnecker (45): „Ich hoffe, mit jungen Kollegen Dinge üben zu können, die man nicht am Kind probieren möchte.“

BILD Gutscheine:
Groupon bietet tolle Deals und Angebote zahlreicher Firmen, Restaurants und Veranstalter. [Finde jetzt deinen Groupon Gutschein \(https://gutscheine.bild.de/gutscheine/groupon\)](https://gutscheine.bild.de/gutscheine/groupon)

ANZEIGE

orbox&utm_source=bilddedt&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:BILD Below Article Paid Compliant:)